

## Attraktive Einspeisevergütung

▶ Die Einspeisevergütung für Solarstrom und andere erneuerbare Energien hat in der Schweiz vieles in Bewegung gesetzt. Seit Anfang 2008 wird damit auch die Photovoltaik attraktiv, die im Vergleich zur thermischen Nutzung der Sonnenenergie höhere Anfangsinvestitionen voraussetzt. Mitten in den Rebbergen von Küsnacht steht dieses Einfamilienhaus mit idealer Sonnenausrichtung. Dank des Montagesystems Solrif von Schweizer konnte die Photovoltaik-Anlage auf ästhetisch gelungene Art und Weise ins Dach eingebaut werden, denn die als Dachziegel konzipierten Module integrieren sich problemlos in die Umgebung und bilden einen schönen Kontrast zur weissen Fassade.



Objekt: Einfamilienhaus, Küsnacht  
 Konstruktion: 10 kWp Photovoltaik-Indachanlage mit Solrif  
 Bauherr: Martin Ammann, Küsnacht  
 Architekt: Atelier A Rémy Ammann, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich  
 Planer/Installateur: LEC Leutenegger Energie Control, Küsnacht

## Gut kombiniert: Sonnenenergie für Strom und Warmwasser

▶ Dass Tradition und Moderne gut nebeneinander leben können, zeigt die Erneuerung eines Bauernhauses im Emmental. Mitten in der intakten Landschaft erhebt sich das in typischer Bauweise erstellte Gebäude. Die grosse, steile Dachfläche bietet sich in idealer Weise für die Sonnenenergie-Nutzung an. So wurde im unteren Teil des Daches eine Indach-Kollektorfläche von 36 m<sup>2</sup> montiert. Diese liefert die notwendige Wärme für die Heizungsunterstützung. Im oberen Teil erzeugen 14 Solarmodule Strom mit einer Leistung von 2,87 kWp. Die Module wurden mit dem Montagesystem Solrif von Schweizer in die Dachfläche integriert.



Objekt: Bauernhaus, Zäziwil  
 Konstruktion: Indach-Sonnenkollektoren und Photovoltaikmodule mit Montagesystem Solrif  
 Bauherr: Familie Signer, Zäziwil  
 Planer/Installateur: Roth Wärmetechnik AG, Langnau i.E.

### Schweizer Solarpreis 2008

Drei Kunden von Schweizer wurden mit einem Preis ausgezeichnet: In der Kategorie Gebäude wurde die Sanierung eines Mehrfamilienhauses in Staufien prämiert, bei dem auf Basis des Systems Solrif eine Photovoltaik-Anlage integriert wurde. In der Kategorie Energieanlagen gewann die solare Sportanlage Juchhof 1 + 2 in Zürich, für die Schweizer die Kollektoren lieferte. Der Zuger Architekt und Solarpionier Ruedi Zai wurde zum Preisträger in der Kategorie Personen gekürt.